



Unter Künstlicher Intelligenz lässt sich im Allgemeinen die Nachbildung und Automatisierung intelligenten Verhaltens verstehen. Als Anwendungen gelten zum Beispiel Sprachassistenten, Industrieroboter, autonomes Fahren oder auch Predictive Maintenance.

BITKOM-STUDIE **WENIG INTERESSE AN KI**

Corona, Krieg, Energiekrise, Inflation: Viele Unternehmen sind im Krisenmodus und sehen Investitionen in Tools für künstliche Intelligenz nicht als dringende Masssnahme an.

Angeblich 9% der Unternehmen in Deutschland setzen nach der *Bitkom*-Studie KI (Künstliche Intelligenz) ein. Was darunter zu verstehen ist, geht aus den Studienergebnissen nicht hervor. Eine Definition könnte jedoch so lauten: Künstliche Intelligenz ist die Nachbildung und Automatisierung intelligenten Verhaltens. Als Anwendungen gelten zum Beispiel Sprachassistenten, Industrieroboter, autonomes Fahren oder auch vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance), das auch in der Druckindustrie bekannt ist. Die weltweiten Umsätze im Bereich der künstlichen Intelligenz werden für das Jahr 2025 auf rund 31,2 Mrd. US-Dollar prognostiziert.

Das Potenzial für künstliche Intelligenz ist im Digitalzeitalter zwar gross, viele Unternehmen machen derzeit aber einen Bogen darum. Viele Unternehmen seien gezwungen, in den Krisenmodus zu schalten, sagte *Bitkom*-Präsident ACHIM BERG. Investitionen in neue Technologien und KI-gestützte Geschäftsmodelle blieben daher auf der Strecke.

Nach einer Umfrage des Digitalverbandes *Bitkom* unter 606 deutschen Unternehmen ab 20 Beschäftigten verschiedener Branchen lag der Anteil derer, für deren Geschäft künstliche Intelligenz «kein Thema» ist, bei 64% – das sind 5% mehr als vor einem Jahr. Ein Viertel der Firmen diskutiere oder plane den KI-Einsatz, in der Umfrage 2021 lag der Wert noch bei 30%.

Als problematisch bei diesem Thema bewerten viele Unternehmen den Fachkräftemangel und die Datensicherheit. Verbandschef BERG wirbt dennoch für den verstärkten Einsatz von künstlicher Intelligenz. «Mit KI lassen sich nicht nur bestehende Prozesse optimieren, KI kann auch das Geschäftsmodell verändern.»

HAST DU PROFIL BIST DU READY



Für die sichere Druckproduktion

Produktionssicherheit und mehr Effizienz durch den ISO-Standard PDF/X.

PDFX-ready hat sich als Verein zum Ziel gesetzt, eine sichere Druckproduktion zu gewährleisten. Bei PDFX-ready sind die führenden Köpfe dabei. Werde Mitglied und lehne dich mit den richtigen Prüfprofilen und Settings für die Adobe-Software entspannt zurück.



PDFX-ready-Leitfaden
Mit Tipps für einen
sicheren PDF/X-Workflow.

www.pdfx-ready.ch

PDFX-ready

